

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

25. Februar 1963: Erste Folge von «Wer ist der Täter?»

«Wer ist der Täter?» ist die erste Folge eines dreiteiligen Krimiquiz, das Roman Brodmann Anlass zu einem Angriff auf die Programmgestaltung gibt. Brodmann, gleichzeitig Chefredaktor der «Zürcher Woche» und Hauptverantwortlicher des «Freitagsmagazins» des Fernsehens, kritisiert die Programmgestaltung des Fernsehens in seiner Zeitung harsch.

Es gibt aber auch weniger kritische Stimmen, wie das folgende Zitat aus der «Fernseh-Information» vom 13. März 1963 zeigt: «Auch das deutschschweizerische Fernsehen hat jetzt eine erfolgreiche Serie von Kriminalfilmen gestartet, die jedoch nicht aus England bezogen wurde, wie vom Deutschen Fernsehen Durbridge. Sie wurde vielmehr in den letzten Sommermonaten unter der Leitung von Hans Mehringer hergestellt, der das Drehbuch verfasste und auch Regie führte. Es handelt sich dabei um drei voneinander unabhängige Krimis, an deren Zustandekommen die Zürcher Stadtpolizei lebhaften Anteil genommen hat, was der Handlung eine gewisse Lebenswahrheit verleiht. Der Anreiz für die Zuschauer wird noch erhöht durch die Aufforderung, unter den Verdächtigen einen Mörder zu erraten, wobei als Preis ein Volkswagen zu gewinnen ist.»

Die beiden weiteren Folgen der Krimi-Serie «Wer ist der Täter?» werden erst am 25. Februar und 25. März 1966 ausgestrahlt.

Fred Tanner als Kommissar muss in diesem «Schweizer Fernseh-Krimi» drei besondere Fälle lösen: Im ersten Fall geht es um einen Schlossbesitzer, der sich bedroht fühlt, im zweiten um einen Mord und im dritten um Rauschgifthandel. Viele bekannte Schweizer Volksschauspieler wirken in den einzelnen Folgen des Dreiteilers mit: Unter anderem Inigo Gallo, Eduard Huber, Max Knapp, Margrit Rainer, Alfred Schlageter, Valerie Steinmann, Ines Torelli und Ruedi Walter. Autor und Produzent der Krimi-Serie ist der Fernsehmann Hans Mehringer.